Pressemitteilung: 86 / 2021 Magdeburg, den 23.09.2021



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Neuer Staatssekretär für Landwirtschaft und Forsten ernannt

Zender: "Im breiten Dialog die Leistungsfähigkeit des Agrar-, Forst- und Ernährungssektors stärken"

"Eine starke, zukunftsfeste Land- und Forstwirtschaft ist ein zentraler Stützpfeiler für die positive Entwicklung des ländlichen Raums und ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Sachsen-Anhalt. Diese Sektoren zukünftig weiter zu ertüchtigen, erfordert einen breiten Dialog mit allen Beteiligten." Das betonte **Gert Zender**, der jetzt zum Staatssekretär ernannt wurde und im neuen Ministerium für die Weiterentwicklung der Bereiche Landwirtschaft und Forsten verantwortlich ist.

Zu den Schwerpunkten und Zielen der künftigen Arbeit zählen für Zender v.a.

- ein Förderprogramm, um in fünf Modellregionen Anpassungsstrategien für die aktuellen Herausforderungen der Landwirtschaft zu entwickeln,
- ein Agrarstrukturgesetz, um Transparenz zu erhöhen und Spekulationsgeschäfte mit Ackerboden zu verhindern,
- die Förderung der regionalen Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte,
- Unterstützung bei der Einführung eines nationalen Tierwohlkennzeichens,
- Hilfen für den standortgerechten Waldumbau hin zu klimatoleranten Mischbeständen

Gert Zender wurde 1960 in Trier (Rheinland-Pfalz) geboren, ist Volljurist und ausgewiesener Fachmann für Umwelt-, Landund Forstwirtschaftsrecht. Er startete seine berufliche Laufbahn 1991 in der Bezirksregierung Magdeburg und wechselte im
Jahr 2000 als Abteilungsleiter Landwirtschaft und Umwelt in das Regierungspräsidium Halle. Nach Gründung des
Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt war Zender seit 2004 in derselben Position aktiv. Im Rahmen seiner beruflichen
Tätigkeit hat er u.a. das Europäische Artenschutzprogramm "Natura 2000" (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie und
Vogelschutzrichtlinie) in der Land- und Fortwirtschaft umgesetzt und ist zudem seit 2000 Mitglied im Verwaltungsrat der
Landesanstalt für Altlastenfreistellung. Im Privatleben setzt sich der begeisterte Tischtennis-Spieler für die Belange von
Trainerinnen und Trainer im deutschen Sport ein: Seit 2000 ist Zender Präsident des Verbandes Deutscher Tischtennistrainer
und seit 2019 Präsident des Berufsverbandes der Trainerinnen und Trainer im Deutschen Sport.